

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	OB.20/0004/2022
	Erstelldatum:	05.07.2022
	Aktenzeichen:	OB.20 Mei/Pe
Ökosoziale Beschaffung unter Verwendung des Handbuchs zur nachhaltigen Beschaffung und zur Förderung des fairen Handels in Amberg; Fortschreibung des Handbuchs		
Zentrale Steuerung Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	14.07.2022	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Überarbeitung des Handbuchs zu.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Stadt Amberg hat sich zum Ziel gesetzt, im Prozess zur Förderung des fairen Handels sowie zur Nachhaltigkeitsentwicklung aktiv teilzunehmen.

Das öko-soziale Beschaffungswesen bietet eine wirkungsvolle Möglichkeit, Nachhaltigkeit effektiv in das tägliche Handeln einer Kommune zu integrieren und trägt auf vielfältige Weise zur Erreichung von kommunalen Nachhaltigkeitszielen bei:

1) Stärkung der Identifikation von Lokalverwaltung und Bürgerinnen und Bürger durch Aktionen ihrer Kommune

Durch die Umsetzung einer öko-sozialen Beschaffung können Kommunen ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht werden und ihr Engagement für Nachhaltigkeit demonstrieren.

2) Stärkung des entwicklungspolitischen Profils der Kommune

Durch den gezielten Einkauf von Produkten aus dem Fairen Handel und den Verzicht auf Güter, die unter Verletzung sozialer Mindeststandards hergestellt wurden, stärkt die Kommune ihr entwicklungspolitisches Profil.

3) Beitrag zu einer gerechteren Handelsordnung

Durch den Einkauf von Waren, die unter Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards hergestellt werden, können Kommunen und öffentliche Einrichtungen nicht nur direkte ökologische, finanzielle und gesellschaftliche Verbesserungen erreichen, sondern über ihre Marktmacht auch darauf hinwirken, dass verstärkt nachhaltige Produkte und Dienstleistungen angeboten werden.

4) Beitrag zur Qualitätsverbesserung von Waren

Erhöhte öko-soziale Anforderungen an die zu beschaffenden Güter können auch zur Qualitätsverbesserung beitragen. Dies gilt insbesondere, wenn es um die Langlebigkeit und die Reparaturfähigkeit von Produkten geht.

5) Aufbau und Stärkung wirtschaftlicher Beziehungen

Die Integration öko-sozialer Kriterien in Ausschreibungsunterlagen kann zu einer stärkeren Kommunikation mit den Bieterinnen und Bietern und zu einem intensiveren Austausch führen. Dies birgt auch Chancen für die Stärkung der (regionalen) wirtschaftlichen Beziehungen.

6) Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Die öko-soziale Beschaffung geht in der Regel einher mit entsprechender Sensibilisierungs- und Bildungsarbeit innerhalb der Verwaltung und in der Zivilgesellschaft. Engagierte Gruppen vor Ort unterstützen in vielen Fällen ihre Kommunen bei der Umsetzung der öko-sozialen Beschaffung. Zudem motiviert die Kommune als Vorbild auch ihre Bürgerinnen und Bürger, ihr Konsumverhalten entsprechend umzustellen.

7) Einsparpotenzial angesichts geringerer Lebenszykluskosten

Die Beschaffung von energieeffizienten Geräten und der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien können einen wichtigen Beitrag zu kommunalen Klimaschutzziele leisten. Zudem führt der Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge zu einer Verbesserung der lokalen Luftqualität.

8) Signal für ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln an die landes- und bundespolitische Ebene

Durch ihr Engagement im Bereich der öko-sozialen Beschaffung signalisiert die Kommune, dass ein global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln einen hohen Stellenwert besitzt und erwartet wird, dass dies von der landes- und bundespolitischen Ebene unterstützt und umgesetzt wird.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 17.05.2021 wurde dies im ersten Schritt umgesetzt. Ein Teil des Beschlusses umfasst unter anderem die jährliche Überarbeitung des Handbuchs für nachhaltige Beschaffung, die dem Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses zur Entscheidung vorzulegen ist.

Relevante Änderungen der fortentwickelten Version des Handbuchs umfassen vorwiegend den Beschaffungsbereich Baustoffe und Bauleistungen, in den u.a. der Leitfaden für Energiestandards für kommunale Liegenschaften berücksichtigt werden, sowie die Einführung von zwei unterschiedlichen Klassifizierungen der Gütesiegel.

Des Weiteren wurden redaktionelle Korrekturen vorgenommen.

Zur Erreichung der gesetzten Ziele soll das Handbuch die konsequente Umstellung auf eine öko-soziale Beschaffung in allen Bereichen unter der ganzheitlichen Betrachtung der Beschaffungsvorgänge der Stadt Amberg gewährleisten.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

--

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

Handbuch zur nachhaltigen Beschaffung (Synopsis)

.....
Wolfgang Meier, Leiter
Bürgermeisteramt